

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/041/2014-19

Sitzungstermin: Dienstag, den 11.09.2018

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: im Klärwerk Am Betonwerk

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Papenhagen, Peter

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Bork, Tobias

Stadtvertreter(in)

Wiegand, Lothar

Ausschussmitglied

Kühl, Hartmut

Schriefer, Jens

Wallis, Andi

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat

Kleminski, Karin

Redlin, Rita

Gast

Kubitz, Manfred

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant

Henning, Christina

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (12.06.2018)
4. Besichtigung zum Sanierungsstand der Kläranlage
5. Sachstandsbericht zum Stand der Klärschlamm Entsorgungssproblematik und mögliche Perspektiven für das Barther Klärwerk
6. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
7. Abarbeitung Protokollkontrolle vom 12.06.2018
8. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Nachtragshaushalts- K-AL/B/677/2018
satzung 2017/2018 der Stadt Barth
9. Parksituation Baustrasse
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Branse eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Kubitz merkte an, dass er einen zusätzlichen TOP aufnehmen möchte. Dieser wird TOP 9 und beschäftigt sich mit der Parksituation in der Baustraße.
Herr Branse schob den TOP der Besichtigung und den Sachstandsbericht der Klärschlamm Entsorgungssproblematik auf die Nummer 4 und 5, um den Rundgang vor Sonnenuntergang zu beenden.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (12.06.2018)

Die Niederschrift wurde bestätigt.

zu 4 Besichtigung zum Sanierungsstand der Kläranlage

Herr Kubitz und Herr Schefler erklärten die finanziellen Hintergründe der Kläranlage. Desweiteren erklärte Herr Schefler bei einem Rundgang die Größe und Besonderheiten

der einzelnen Stationen der Kläranlage. Herr Branse äußerte Bedenken zur Kapazität der Kläranlage, sollte Barth sich in der nächsten Zeit erweitern, Vinetarium, Speicher etc. Diese wehrte Herr Schefler mit der Aussage, dass die Kapazitäten ausreichen werden, ab.

Der Zustand des Wasserstoffbusses wurde von Herrn Kubitz erläutert. Im Anschluss erklärte Herr Schefler die einzelnen Geräte und die Steuerzentrale im Gebäude.

zu 5 Sachstandsbericht zum Stand der Klärschlamm Entsorgungsproblematik und mögliche Perspektiven für das Barther Klärwerk

Herr Schefler erklärte die Situation und Problematik der Klärschlamm Entsorgung. Das Problem entstand aufgrund einer neuen Verordnung, da laut dieser der Klärschlamm/Dünger nicht mehr auf dem Acker ausgebracht werden darf und die Anschaffung neuer Technik zu teuer wäre.

Herr Kubitz merkte an, dass man sich entweder an eine Großverbrennungsanlage (Interessengemeinschaft) beteiligen könne oder aber eine eigene nutzen könnte.

zu 6 Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten

Herr Kubitz teilte mit, dass die Chausseestraße bis zur Baustelle erneuert wird und dann fertig ist.

Beim Bürgerhaus werden demnächst Fassadenarbeiten durchgeführt.

Herr Schriefer erkundigte sich, ob die Statik des Daches der Sporthalle Barth-Süd in Ordnung sei. Herr Kubitz bestätigte, dass alles in Ordnung ist.

Herr Branse fragte, warum das Dach des Bürgerhauses an einer Seite im Nord-Osten offen ist. Herr Kubitz versicherte, sich zu erkundigen und in der nächsten Sitzung eine Antwort darauf geben zu können.

Desweiteren erkundigte sich Herr Schriefer, ob es schon Pläne für die ehemalige Eisengießerei gibt. Daraufhin antwortete Herr Kubitz, dass die WOBAU das Objekt gekauft hat und sich um eine Förderung für die Beseitigung der Industrieflächen bemüht und demnächst einen Antrag stellen möchte. Eine Kostenschätzung ist bereits erfolgt. Die WOBAU hat ein Nachnutzungskonzept erarbeitet.

zu 7 Abarbeitung Protokollkontrolle vom 12.06.2018

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

**zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die 3. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018 der Stadt Barth
Vorlage: K-AL/B/677/2018**

Herr Kubitz erklärte, dass es bei den im Haushalt vorgesehenen Summen für die Arbeiten im Holzreiterwall eine Differenz gab. Es wurde geprüft, ob eine Kreditfähigkeit besteht und der Kredit wurde genehmigt.

Außerdem teilte Herr Kubitz mit, dass am 06.09.2018 Submission für den 2. BA des Holzreiterwalls war. Leider war das preiswerteste Angebot viel zu teuer. Somit muss die Rechtsaufsicht den Kredit erhöhen und die Stadtvertreter zustimmen.

Herr Kubitz schlug vor, die nächste Sitzung des Finanzausschusses abzuwarten und dann das Thema weiter zu behandeln.

Hierzu wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Parksituation Baustrasse

Herr Kubitz schlug vor, die Parkbuchten in der Baustraße den Bewohnern mit Parkausweisen zuzuteilen. Es kamen Bedenken auf, dass sich auch andere Fahrzeuge ohne Parkausweis auf diese Flächen stellen könnten. Herr Kubitz teilte mit, dass man es versuchen könnte und nach Beobachtung einen Parkscheinautomaten hinstellen kann. Auch auf dem großen Parkplatz in der Baustraße könnte man einen Parkscheinautomaten hinstellen. Herr Branse erkundigte sich, ob man einen gesonderten Parkplatz für Dauermieter einrichten könne. Herr Kubitz stimmte zu und ergänzte, dass man auch eine Parkreihe für Geschäftsbetreibende machen kann. Herrn Wiegant fiel auf, dass wir dann in den verschiedenen Straßen unterschiedliche Preise hätten. Er merkte an, dass er es besser finden würde, die Preise zu vereinheitlichen. Herr Glewa stellte fest, dass es auch wichtig wäre, Monatspreise einzuführen.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Herr Wiegant erkundigte sich, weshalb im Bockmühlenweg/Douzettestraße der Gehweg erneuert wird. Außerdem teilte er mit, dass die Straße von Bossow bis zum Weidenweg kaum noch begehbar ist und zu gemacht werden sollte. Herr Kubitz antwortete daraufhin, dass der Bereich zu teuer ist, um ihn ständig instand zu halten. Die Straße wird so wie sie ist immer wieder kaputt gehen.

Herr Glewa fragte, wie weit die Arbeiten bei ehem. Bossow sind. Herr Kubitz erklärte, dass das halbe Becken gefördert wurde und die andere Hälfte privat gezahlt werden muss. Mitte August kam ein Schreiben mit mehreren Auflagen. Diese werden nach und nach abgearbeitet. Herr Kubitz teilte mit, dass es eventuell möglich ist, nächstes Jahr im Sommer zu beginnen. Bei dem Parkhaus werden wir 70% der Kosten übernehmen.

Herr Branse fügte an, dass es ähnlich wie beim Vinetarium ist, es geht voran.
Herr Schossow erkundigte sich, weshalb der Kreisverkehr am Aldi/Edeka so ungepflegt aussieht. Herr Kubitz teilte mit, dass dort demnächst Mäharbeiten stattfinden.
Des Weiteren erkundigte sich Herr Schriefer wie der Stand der Zuckerfabrik ist.
Herr Kubitz antwortete, dass die Genehmigung da ist und die Vorbereitungen laufen.
Herr Kubitz erklärte außerdem dass die Fläche vom Zellerplatz hergerichtet und anschließend verkauft wird.
Herr Branse und Herr Wiegant waren sich einig, dass es schön wäre, dort eine Art Ruhezone zu haben.
Frau Redlin merkte an, dass es Zeit wäre, den Dunklen Gang bis zum Block zu erneuern.
Herr Branse merkte abschließend an, dass der Wasserstoffbus so schnell wie möglich zur Kläranlage gebracht werden muss. Herr Scheffler begrüßte die Idee.

zu 11 Schließung der Sitzung

13.11.2018

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)